

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Schalterhalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblattausgabe Nr. 665-55.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreis: Vom Verlag bezogen: M. 9.80, durch die Ausgabestellen bezogen: M. 10.30, durch die Träger ins Haus gebracht: M. 12.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entrichteten Entgelts.

Anzeigenpreise: Erstliche Anzeigen M. 2.—, Finanz- und Publicitäts-Anzeigen M. 3.—, auswärtige Anzeigen M. 3.—, dritte Anzeigen M. 1.—, auswärtige Anzeigen M. 1.— für die empfangende Kolonietabelle oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Schluss der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Mohlstraße 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Mittwoch, 4. Januar 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 5. + 70. Jahrgang.

Die sozialpolitische Gesetzgebung des Jahres 1921.

Gesetze von grundlegender sozialpolitischer Bedeutung sind im Jahre 1921 nicht verabschiedet worden. Allenfalls könnte man das Gesetz über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn vom 11. Juli und das Gesetz über die anderweitige Festsetzung der Leistungen und Beiträge in der Invalidenversicherung vom 23. Juli dazu rechnen. Durch letzteres ist bekanntlich der frühere vorläufige Lohnbeitrag in eine endgültige, die Veranlagung ausbleibende Lohnsteuer umgewandelt worden, während das zuletzt erwähnte Gesetz eine starke Beitragserhöhung brachte und das Rentenverfahren auf eine völlig neue Grundlage gestellt hat. Es ist bezeichnend, daß das Lohnsteuergesetz, noch bevor es in vollem Umfang in Kraft getreten ist, bereits wesentliche Veränderungen durch Herabsetzung der Einkommengrenze für seine Anwendbarkeit von 24 000 auf 50 000 M. und durch eine Erhöhung der zulässigen Abzüge erfahren hat. Im übrigen sind aber die hier in Betracht kommenden Vorlagen, insbesondere die Schlichtungsordnung, die Arbeitsgesetze, die große Novelle der Angestelltenversicherung, die Gesetze über Beamtenvertretungen und Bezirksratspräsidenten, das Arbeitstarifvertragsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz, das Arbeitsgerichtsgesetz usw., entweder in den Ausschüssen des Reichswirtschaftsrats oder des Reichstags festes Verbleiben oder überhaupt noch nicht diesen Körperlichkeiten zugegangen. Um so größer ist die Zahl der sozialpolitischen Gesetze und Verordnungen, denen eine grundlegende Bedeutung kaum beigemessen ist und die zu einem erheblichen Teil ihre Ursachen in der Notwendigkeit der Milderung der durch fortschreitende Selbstwertung eingetretenen sozialen Härten hatten. Hier nimmt naturgemäß das Versicherungs- und Versorgungswesen einen breiten Raum ein. In dieser Beziehung sind besonders zu erwähnen: 1. Die Verordnung über die Rückgewährung von Beiträgen privater Pensionskassen vom 30. März, die den während der Kriegsjahre vorübergehend in Betrieben mit eigenen Werkstätten beschäftigten Arbeitern und Angestellten das Recht der Beitragsrückforderung einräumt. 2. Das Gesetz, betr. Änderungen in der Unfallversicherung vom 11. April, durch das die bei der Rentenberechnung voll in Ansatz zu bringende Einkommensgrenze von 1800 auf 10 200 M., die Grenze für die Versicherungspflicht der Betriebsbeamten von 2500 bzw. 5000 M. auf 40 000 M. erhöht worden ist, und den Arbeitslosen 5 bis 30 Prozent eine doppelte Zulage gewährt wurde. 3. Die Gesetze vom 28. Juli über Änderungen der Invaliden- und Angestelltenversicherung, von denen das letztere den Rentenempfängern die gleichen Zulagen gebracht hat wie den Rentenempfängern der Invalidenversicherung und drei neue Gehaltsklassen einführt unter Erhöhung der Versicherungspflicht bis zu einem Einkommen von 30 000 M. 4. Das Gesetz über die Erweiterung der Versicherungspflicht in der Krankenkasse und die Erhöhung der Grundhöhe. Hierdurch wurde die Krankenversicherung bis zur Einkommensgrenze von 40 000 M. ausgedehnt und der Grundlohn von dem bisherigen jährlichen Höchstbetrag von 24 M. auf 40 M. und von dem Jahressumme gemäß zulässigen Höchstbetrag von 30 M. auf 80 M. erhöht. Das in der Reichsverordnung festgelegte Räte-System wurde lediglich durch Erlass eines Ausführungsgesetzes zum Betriebsratgesetz, nämlich des Betriebsbilanzgesetzes, seiner Verwirklichung näher gebracht. Das Gesetz über die Mitwirkung der Betriebsratspräsidenten in den Aufsichtsräten ist vom Reichswirtschaftsrat verabschiedet und von der Regierung als Entwurf an den Reichstag gegangen. Die Verhandlungen hierüber werden erst im Januar im sozialpolitischen Ausschuss erfolgen. Die Gesetze über die Bildung von Bezirksratspräsidenten und Beamtenvertretungen, von denen man wünscht, daß sie baldigst zur Erledigung kommen, fanden am Jahresabschluss noch aus.

Der Abbau der Demobilisationsmaßnahmen hat in dem zu Ende gegangenen Jahre weitere Fortschritte gemacht. Vor allem sind durch die Verordnung über die Beendigung der wirtschaftlichen Demobilisation vom 18. Febr. die Demobilisationsauschüsse aufgelöst und außerdem ist bestimmt worden, daß alle Demobilisationsanordnungen spätestens Ende März 1922 ihre Gültigkeit verlieren. Hierbei gehört auch die Verordnung vom 5. März, durch die die Anwendbarkeit der Bestimmungen über die Freimachung von Arbeitsstellen bedauerlicherweise auf Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern und einer Arbeitslosenanzahl von mehr als 1% Prozent der Bevölkerung eingeschränkt worden ist. Es wird der Versuch zu machen sein, einige sozialpolitische wichtige Demobilisationsanordnungen, z. B. über die Stilllegung von Betrieben, als besondere Gesetze beizubehalten. Die Vorschriften über die Erwerbslosenfürsorge haben im Laufe des Jahres verschiedene Änderungen erfahren. Im weitesten Kreise herrscht über die von der Erwerbslosenfürsorge gezahlten Unterstützungen ständiger Unentschieden; hieraus ist eine mehr oder weniger starke Animosität gegen diese notwendige soziale Fürsorge entstanden. Aber auch wenn die Höchstätze in der zweiten Ortsklasse A sämtlich für einen Mann mit Frau und Kind 27 M. und für einen Menschen unter 21 Jahren 8,50 M. pro Tag betragen, in Ortsklassen D und E sind die entsprechenden Beträge 20,50 M. und 7 M., der wird manchen müssen, daß der Vorwurf des Antriebs zur Arbeitslosigkeit ungerichtet ist. Es muß erwartet werden, daß durch eine Neuordnung dieses Bereiches der sozialen Versicherung erfolgt. Auch die Berufshilfe, Schwerbeschädigte einzustellen, ist im Verordnungswege erweitert worden. Die öffentlichen Bezüge der Schwerbeschädigten und Kriegshinterbliebenen wurden durch Verordnung vom 24. September mit den Teuerungssverhältnissen besser in Einklang gebracht. Leider war der Staat in seiner eigenen großen Not nicht in der Lage zu helfen, wie es wünschenswert ist. Schließlich ist noch auf das Gesetz über Regelung vor Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und der Gewerbeordnung vom 12. Juni hinzuweisen, durch das die Grenzen für die Anwendbarkeit der Kündigungsschutz- und Konkurrenzauflagebestimmungen

für die Arbeitnehmer den veränderten Geldwertverhältnissen angepaßt worden sind, sowie auf die erst in den letzten Tagen erfolgte Erhöhung der Mindestgrenze des ständischen Einkommens auf 12 000 M.

Überblickt man die soziale Gesetzgebung des Jahres, so muß man feststellen, daß Renteuerung und Volksvertretung bemüht gewesen sind, den sozialen Not so weit wie nur möglich zu steuern. Wir gehen in das neue Jahr hinein mit der Hoffnung, daß es stabilere Verhältnisse bringt, die es ermöglichen, die eingangs genannten großen sozialen Gesetzgebungswerke zu beenden.

Zur Beendigung des Eisenbahnerstreiks.

Br. Berlin, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Gestern nachmittags haben im Reichsverkehrsministerium die Verhandlungen mit den Gewerkschaften über den Eisenbahnerstreik fortgeführt. Die Verhandlungen sind befriedigend verlaufen und es ist zu erwarten, daß der Streik damit völlig beendet ist.

Der deutsche Gesandte für Bulgarien.

Br. Berlin, 3. Jan. (Eig. Drahtber.) Amfischerseits wird die Nachricht über die Ernennung des bisherigen deutschen Geschäftsträgers in Athen, Mertens, zum deutschen Gesandten in Bulgarien bestätigt.

Die Zahl der russischen Emigranten in Deutschland.

Br. Berlin, 3. Jan. (Eig. Drahtber.) Die Zahl der in Deutschland anwesenden russischen Emigranten beträgt nach den Schätzungen der Hilfsorganisationsauschüsse etwa 250- bis 300 000 Mann.

Die Krise in der kommunistischen Partei.

W. T. B. Berlin, 2. Jan. Der gemahregelte Führer der K. P. D., Ernst Thälmann, ließ zu seiner Rechtfertigung einen Privatdruck „Zur Krise unserer Partei“ erscheinen, aus dem im „Vorwärts“ ein Auszug veröffentlicht wird. Thälmann erklärt in der Schrift, daß durch die Enthaltungen des „Vorwärts“ die Überzeugung bei der gesamten Mitgliedschaft, daß die Änderungen Lebins in keiner Weise schärfere Erfindungen seien, aufs schärfste erschüttert worden sei. Die Schrift schließt mit einem von Thälmann, Krieger und Malzahn unterzeichneten Aufruf. Der Aufruf erklärt, daß die Politik der Zentrale der Partei in eine schwere Krise führt, an deren Ende der Zerfall steht und verlangt, daß die Diskussionsmethoden der Zentrale und Ausschüsse der Demokratie beibehalten werden. Die letzte Krise der K. P. D. sei der Bankrott des Gedankens, die Arbeiterpartei mit diktatorischen Mitteln leiten zu wollen.

Der Deutsch-Danziger Optionsvertrag.

W. T. B. Berlin, 2. Jan. Der amtliche preussische Pressedienst teilt mit: Wie aus vielfachen Anfragen hervorgeht, herrscht in der Öffentlichkeit immer noch keine Klarheit darüber, für welche Person eine Option auf Grund des Deutsch-Danziger Optionsvertrages in Betracht kommt. Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß diejenigen deutschen Reichsangehörigen, die am 10. Januar 1920 ihren Wohnsitz im Gebiete der jetzigen Freien Stadt Danzig hatten, mit diesem Tage die Reichsangehörigkeit verloren und die Danziger Staatsangehörigkeit erworben haben, alledieweil, wenn sie sich in diesem Gebiete niedergelassen haben. Unter diesen Voraussetzungen haben auch die am 10. Januar 1920 dort wohnhaften Beamten die deutsche Reichsangehörigkeit verloren und die Staatsangehörigkeit der Freien Stadt Danzig erworben. Personen, die danach die deutsche Reichsangehörigkeit verloren und die Danziger Staatsangehörigkeit erworben haben, können, vom Falle der Wiedereinbürgerung abgesehen, die deutsche Reichsangehörigkeit dadurch wieder erwerben, daß sie bis zum 10. Januar 1922 für die deutsche Reichsangehörigkeit optieren. Zuständig für die Entgegennahme der Optionserklärungen auf Grund des Deutsch-Danziger Optionsvertrages sind in den Stadtkreisen die Ortssozialbehörde und in den Landkreisen der Landrat. Über die näheren Bestimmungen haben die erwählten Behörden Auskunft zu erteilen. Die für Deutschland optionsberechtigten Danziger Staatsangehörigen werden bei ihrer Entlassung in Betracht zu ziehen haben, daß sie innerhalb von zwölf Monaten nach Abgabe der Optionserklärung ihren Wohnsitz nach Deutschland verlegen müssen.

Die deutsch-lettlandischen Verhandlungen.

W. T. B. Berlin, 2. Jan. Die deutschen Mitglieder der Kommission, welche gemäß § 5 des vorläufigen, deutsch-lettlandischen Abkommens vom 15. August 1920 die Erbschaftsprüche beider Länder gegeneinander feststellen soll, sind gestern abend nach Riga abgereist. Die Kommission besteht aus Ministerialrat Lindenherz vom Reichswirtschaftsministerium, Regierungsrat Kernerhoff vom Reichsministerium für Wiederaufbau, und Hauptmann v. Jagow vom Reichswirtschaftsministerium. Die lettlandischen Delegierten für die deutsch-lettlandischen Wirtschaftsverhandlungen werden unter Führung des Wirtschaftssekretärs Albat Freitag dieser Woche in Berlin erwartet. Die erste Sitzung dieser Kommission findet am 7. Januar statt.

Französisch-japanische Geheimabmachungen über Sibirien.

D. Haag, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Washingtoner Korrespondent des Handelsblatts hatte aus zuverlässiger Quelle Nachricht bekommen, daß eine geheime Korrespondenz zwischen Frankreich und Japan in der Zeit zwischen dem Vorhinein Harding's zur Abhaltung einer Abrüstungskonferenz und der Eröffnung dieser Konferenz ausgetauscht worden sei. Die Korrespondenz soll die französischen und japanischen Interessen in Sibirien zum Gegenstand gehabt haben. Im Hinblick auf die Haltung Frankreichs und Japans auf der Washingtoner Konferenz muß man sich fürchten, daß nach einer Verlobung im fernsten Osten eine neue Machteingruppierung beabsichtigt wird, die für den Weltfrieden verhängnisvoll werden könnte.

Dr. Rathenaus Anwesenheit in Cannes.

Br. Berlin, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die „Neue Berliner Zeitung“ berichtet in einem Pariser Telegramm über die vorgelegene Anwesenheit Dr. Rathenaus in Cannes während der am Freitag beginnenden offiziellen Besprechung des Obersten Rates. Wenn auch Dr. Rathenau nicht in offizieller Eigenschaft nach Cannes geht, so wird er dort die immerhin wichtige Rolle eines Vertreters Deutschlands während der Konferenz übernehmen, da er als der maßgebendste deutsche Kenner des Föderationsproblems gilt, dessen sachverständiges Urteil man von Fall zu Fall hören wollen. Obwohl die Reise Dr. Rathenaus auch mit Zustimmung der französischen Regierung erfolgte, so besteht sowohl in der Pariser Kammer wie im Senat und besonders in der französischen Presse ein starker Widerstand gegen die Zuziehung des deutschen Sachverständigen. Dieser Widerstand wird wahrscheinlich auch einen Teil der Besprechungen unter vier Augen ausmachen, die vor Beginn der Konferenz zwischen Briand und Lloyd George vorgeleben sind.

Außerungen des „Intransigent“.

W. T. B. Paris, 2. Jan. Der „Intransigent“ schreibt, der französische Premierminister erkläre von der Kammertribüne: Frankreich wird in Cannes keine einzige der Garantien aufgeben, die es gegenüber Deutschland befristet. Da man andererseits selbst in Frankreich neue Ideen kommen würde, die aus dem Wiesbadener Abkommen entstanden seien, frage man sich neugierig, wie die französischen Delegierten zwischen den Änderungen, die zweifellos am Londoner Abkommen vorgenommen werden müßten, und den Erklärungen Briand's vor dem Parlament sich stellen könnten. Die Überraschung sei um so größer, als sich jetzt mit Ausnahme Belgiens die vier beteiligten Länder sich grundtätig darauf einigsetzt hätten, daß Deutschland im Jahre 1922 nur eine halbe Milliarde Goldmark an Stelle der vorgezeichneten zwei Milliarden bezahlen werde. Auch sei bekannt, daß Loucheur in London einen Finanzplan ausgearbeitet habe, in dem die genannte halbe Milliarde mit der von der Reparationskommission schon zugelassenen deutschen Zahlung vom Juli vergangenen Jahres zusammengelegt würde. So stehe man vor Auslegungsschwierigkeiten nicht nur in bezug auf den Versailler Vertrag, sondern auch auf die Abkommen von Spa und von London. Kurz, man gebe einer Art Umwidlung der übernommenen oder vorgeschlagenen Verpflichtungen entgegen, die mit den neuen großen Ideen ein wenig in Widerspruch zu stehen schienen. Eine von diesen neuen Ideen — nebenbei bemerkt — bestehe darin, Dr. Rathenau die Möglichkeit zu erleichtern, in Cannes persönlich seinen großen Plan des raschen Wiederaufbaus alles zerstörten Frankreichs und auf diese Weise auch die Erledigung der deutschen Verpflichtungen durch Sachlieferungen, dagegen nicht mehr durch Barzahlungen, zu erleichtern.

Italien und die Konferenz von Cannes.

D. Rom, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Im Innenministerium finden Besprechungen der einzelnen Ressortminister statt in Vorbereitung der Konferenz von Cannes. Ministerpräsident Bonomi und Außenminister della Torretta werden am Mittwochabend aufbrechen. — Die „Tribuna“ schreibt: Die Konferenz bekommt eine besondere Bedeutung, auch wenn sie, wie vorausgesehen ist, keine Endresultate zeitigen wird. Das Programm lebe die Teilnahme eines deutschen Vertreters vor.

Sanktionen in Oberschlesien?

Br. Duppeln, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In diesem Entente-Presseamt gewinnt in den letzten Tagen die schon vor einiger Zeit aufgetauchte Vermutung an Festigkeit, daß von den Sanktionen, die Frankreich bezüglich Deutschlands in Cannes beantragen wird, auch diejenigen gehören werden, die Deutschland zugesperrten Teil Oberschlesiens in Besitz zu halten, bis Deutschland seinen Schuldverpflichtungen nachkommen ist, bezw. genügende Bürgschaften für die Zukunft geben kann. Jedenfalls läßt sich aus der Handhabung von Quartierfragen und Maßnahmen auf polizeiarbeitlichem Gebiet schließen, daß die interalliierte Kommission mit der baldigen Räumung Oberschlesiens nicht rechnet.

Die Enteignung ehemals feindlichen Eigentums in Italien.

D. Rom, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Pont „Popolo Romano“ hat der Ministerialrat das Realelement für die Enteignung des feindlichen Eigentums mit sofortiger Wirkung angenommen. Es soll jedoch nur auf die österreichischen Besitzungen angewandt werden, während die Anwendung auf den deutschen Besitz bis zur Beendigung der Konferenz von Cannes in der Schwebe bleibt.

Rückkauf eines ehemals deutschen Dampfers von England.

Br. Hamburg, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft hat den Dampfer „Reichensels“ von England zurückgekauft.

Der südlawisch-italienische Zwischenfall von Sebenico.

W. T. B. Belgrad, 2. Jan. Bei dem Statthalter von Dalmatien, Mellichamp, sprach der italienische Konsul vor und unterbreitete ihm schriftlich folgende italienische Forderungen: 1. Die Zivilbehörden brechen der italienischen Regierung ihr Bedauern über die Ereignisse in Sebenico aus. 2. Alle Schulden werden streng bestritt. 3. Die südlawischen Truppen leisten der italienischen Fahne die Ehrenbeuge. 4. Die südlawische Regierung erläßt eine Rundgebung an das Volk, worin sie öffentlich ihr Bedauern über die Ereignisse in Sebenico kundgibt. Die Forderungen wurden von der Regierung abgelehnt.

„Wertgemeinschaft“.

Seitdem die Staatsumwälzung und haterhin die immer drückenderen sozialen Verhältnisse in Deutschland das soziale Problem mit vorher unbekannter Dringlichkeit in den Vordergrund gerückt haben, ist es eine der meist erörterten Fragen, wie dem Arbeiter und Angestellten ein direktes Interesse an dem Unternehmen, dem er angehört, gewährt werden könne.

Zu Weihnachten nun ist auch die Firma Krupp in Essen mit etwas Ähnlichem auf den Plan getreten, aber auch Krupp kann in keiner Weise als zur Nachahmung anreizende Lösung des Problems betrachtet werden.

Diese ganze Konstruktion animiert zwar nicht den Spekulationstrieb der Arbeiterklasse, wie es bei Sibel geschah, und da jeder auscheidende Werksangehörige seine Stütze wieder an den Treuhänder abgeben soll, so wird auch eine gewisse Fesselung des Arbeiters an sein Werk möglicherweise erzielt.

Die Übergabe Odenburgs an Ungarn.

W. T. B. Budapest, 2. Jan. Am Neujahrstag ist die feierliche Übernahme Odenburgs durch Ungarn erfolgt. Vor der Übergabe richtete die Generalkommission an die Bevölkerung einen Aufruf, worin sie für die Gastfreundschaft und tabellose Haltung ihren Dank ausdrückt.

W. T. B. Wien, 3. Jan. Der Odenburger Heimgarten hat eine Kundgebung gegen die Übergabe Odenburgs an Ungarn beschlossen, in der es heißt: Der Heimatdienst protestiert heftig gegen dieses himmelstreichende Unrecht und gegen diese heillosen Vergewaltigung des Selbstbestimmungsrechts und ruft in alle Welt hinaus: „Wir werden die Volksabstimmung von Odenburg vom 14. Dezember 1921 niemals als zur Recht bestehend anerkennen, ebenso nicht die daraus abgeleitete Vergewaltigung des Abstimmungsgebietes durch Ungarn!“

Hinter den sieben Bergen.

An einem Märztage, als Bredenkamp vom Fikial heimkehrte, sah er einen Wagen des Weges kommen. Er achtete kaum darauf, bis das Fuhrwerk stillhielt und eilige Schritte ihm folgten. „Wollte man ihn etwa sprechen? Er sah sich um. „Mein Sohn! Herbert!“ „Vater!“

Die russische Armee.

D. London, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Auf dem 9. allrussischen Kabinettag referierte Trotski über den Zustand der Roten Armee. Die Demobilisierung sei zu Ende geführt und die zahlenmäßige Stärke von 5 300 000 auf 1 500 000 herabgesetzt worden. Es verblieben unter den Fahnen nur noch die drei Jahrgänge 1889, 1900 und 1901, außer den Spezialtruppen.

Bolschewistische Offensive gegen Karelien.

D. Helsinki, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Bolschewistische Truppen, die über Artillerie und Kavallerie verfügen und den Kareliern an Zahl bedeutend überlegen sind, haben eine große Offensive gegen Vornarwi eingeleitet. Nach einer in Stockholm eingegangenen Nachricht hat die Sowjetregierung allen russischen Untertanen jede Handelsbeziehung mit Finnland verboten und die bolschewistischen Delegierten wurden aus diesem Lande abgerufen.

Ein Kongreß der russischen Industriellen in Frankreich.

W. T. B. Paris, 3. Jan. In Paris findet heute ein Kongreß der in Frankreich anwesigen ehemaligen russischen Industriellen statt. Die Konferenz wird sich in erster Linie mit den englisch-französischen Plänen zur Wiederherstellung des russischen Wirtschaftslebens befassen.

Die Neuwahlen in England.

W. T. B. London, 3. Jan. (Drahtbericht.) „Ball Mall and Globe“ alaubt die Nachricht, daß im Februar Neuwahlen stattfinden werden, bestreiten zu können. Lloyd George wird bei seiner Rückkehr aus Cannes, falls keine unvorhergesehenen Ereignisse den Plan ändern, den König beraten, das Parlament vor dem 30. Januar, an welchem Tage die Kammern einberufen werden sollen, aufzulösen.

Rücktrittsabsichten der portugiesischen Regierung.

W. T. B. Paris, 3. Jan. Nach einer Blättermeldung aus Lissabon verläutet aus Lissabon, daß der portugiesische Ministerpräsident Cunha Real dem Präsidenten der Republik den Rücktritt des Kabinetts angeboten hat.

Die Wahlen in Portugal verschoben.

W. T. B. Paris, 2. Jan. Nach einer Meldung aus Lissabon, die das „Journal des Debats“ veröffentlicht, hat die Regierung die auf den 3. Januar festgesetzten allgemeinen Wahlen bis zum 22. d. M. verschoben. Die Stadt sei ruhig. Um inoffiziellen allen Aufwuchsrisiken vorzuzukommen, habe die Regierung aus der Provinz Truppen kommen lassen, die in der Umgegend der Stadt karnieren seien.

Die Sinnfeiner-Regierung verbietet die Auswanderung nach Amerika.

W. T. B. London, 2. Jan. Eine Meldung aus Cort besagt, daß die Sinnfeiner-Regierung ein Dekret veröffentlichte, durch das die Auswanderung nach Amerika verboten wird.

Die Wirtschaftslage der Türkei.

Zum englisch-französischen Konflikt in der Ankorfrage.

Die Wirtschaftslage sowohl der regulären Regierung in Konstantinopel wie der kemalistischen in Angora verschlechtert sich andauernd. Nach den letzten veröffentlichten Zahlen des Jahres 1920/21 weisen die Bruttoeinnahmen in Konstantinopel mit 10 930 375 türkischen Lira eine Abnahme von 832 574 Lira gegenüber dem Jahre 1919/20 auf. Die Nettoeinnahmen betragen 7 242 208 Lira gegen 7 768 838 im vorhergehenden Jahre.

Nicht besser steht es mit der kemalistischen Regierung in Angora. Soweit die Ziffern bekannt geworden sind, betrug in den 10 Monaten von April 1920 bis Januar 1921 der Wert der Einfuhr 9,8 Millionen türkische Lira, der Ausfuhr 11,9 Millionen, jedoch belief sich ausschließlich der Wert, der in Angora unverkauft stehenden Vorräte auf mindestens 10 Millionen Lira.

Ein Änderungsantrag über das Biermächte-Abkommen.

W. T. B. Paris, 3. Jan. Nach einer Meldung des „New York Herald“ aus Washington wird Senator Borah im Senat, sobald die Verhandlungen über das Biermächteabkommen im Stillen Ozean verhandelt, einen Änderungsantrag einbringen, in dem von den Mächten die Verpflichtung verlangt wird, die Rechte und die Souveränität aller im Stillen Ozean interessierten Mächte innerhalb eines Jahres wiederherzustellen.

Die nationalitistische Bewegung in Indien.

D. London, 3. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Meldung aus Simla hat dort der nationalitistische Kongreß mit 6000 gegen 12 Stimmen den Nationalistenführer Bhandi zum Diktator der nationalitistischen Bewegung ernannt.

Der Alte schob stumm den Arm in den seinen. So gingen sie dem Hause zu. „Ich bin nur gekommen, um Abschied zu nehmen“, fing Herbert nach einer Weile an. „Ich muß wieder fort, sobald die Pferde genügend geruht haben. Nein, erschrick nicht, Vater, es ist nicht so, wie du meinst. Ich hoffe, ich bin nicht so haltlos, als daß ich nicht auch einen Tag hätte bei euch bleiben können. Aber ich schob diese Reise immer noch hinaus, um erst innerlich ruhiger zu werden, und nun ist mir das Kommando über den Hals gekommen. Veränderung in den Dispositionen. Morgen früh muß ich in Kiel sein.“

nichts geblieben als der Wunsch, ihm über diese Stunde hinwegzuhelfen. Er war sehr ernst und blaß, seine Stimme unsicher. „Ich komme, weil du es wünschtest, weil ich einsah, daß du recht hattest“, begann er. Sie sah ihn an mit dem stülen Blick eines Menschen, der der Hauptsache nach mit sich selbst fertig geworden ist. Das Bewußtsein, die Ruhigere zu sein, gab ihr eine große, sanfte Überlegenheit. „Ich danke dir von ganzem Herzen. Ich hätte ja nie an dich denken können, wenn diese Dissonanz zwischen uns geblieben wäre. Gottlob, daß ich es jetzt darf!“

2 möblierte Zimmer
mit Küche baldigst zu mieten gesucht. in ruhiger Gasse auch Umgegend v. Wiesbaden? Adressen: **Fräulein Camilla Ludwig** - **Wiesbadenerstr. 71**

2 fein möblierte Zimmer
Nähe Bahnhof. Stenographin, von Dauermieter gesucht. Offert. u. D. 578 an den Tagbl.-Verlag.

2 möbl. Zimmer
(1 Bett). Anzucht mit Preis u. C. 580 Tagbl.-Verlag.

Wohn- u. Schlafzimmer
für Herrn all. (Holländer). Off. u. D. 579 Tagbl.-Verlag.

möbl. Zimmer
mögl. in ruh. Familie von Frau gesucht. Off. u. D. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
für längeren Aufenthalt für Fam. von 4 Personen **gute Pension**

möbl. Zimmer
in ruh. Familie von Frau gesucht. Off. u. D. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
für längeren Aufenthalt für Fam. von 4 Personen **gute Pension**

Gesucht
für längeren Aufenthalt für Fam. von 4 Personen **gute Pension**

Wohn- u. Schlafzimmer
zu mieten. Offertien an Zimmer 119, Sonnenbäcker Straße 22.

Holländ.-kinderloses Ehepaar
sucht gegen hohe Vergütung 5-6-Zimmerwohnung, möbliert, zu mieten. Offertien unter D. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Nähe Kurhaus
in modernem, feinem Hause, wohnt derzeit, äußerst solider deutscher Herr

1 oder 2 Zimmer
möbliert od. auch unmöbliert, als Dauermieter, sofort oder später. Offertien mit Preis unter D. 582 Tagblatt-Verlag.

Laden
zu mieten oder Geschäft in guter Lage zu kaufen gesucht. Offertien unter D. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Größere helle Werkstatträume gesucht.
Für jetzt oder später. Größe und Preis unter W. 581 Tagblatt-Verlag.

Gesucht
ca. 200 qm Lager- und Fabrikationsräume nebst 2-3 Büroräumen. Kleinere Objekte kommen auch in Betracht. Offertien unter D. 585 an den Tagblatt-Verlag.

Wohnungen zu vertauschen

Große 2-Zim.-Wohn.
am Ring, 1000. gegen 3 oder 4 Zimmer zu tauschen. Off. u. D. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht
2 Zimmer u. Küche in Wiesbaden gegen 5 Zim. u. Küche mit 2 Kellern u. 1 Kamin. in Langenscheidt? Angeb. unter D. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Baldstraße gegen Wiesbaden. 2-3 Zim. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Schöne auf gel. 4-3-Zim. in Saarbrücken, eine gleiche 3-3-Zim. in Wiesbaden zu tauschen. Nähe Wiesbaden, Friedrich-Ring 3, 3.

Bessere Geschäftsdame
sucht in gutem Hause schön möbl. Zimmer. Off. mit Preisangabe unter D. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Franzose
sucht 1 Schlafzim., 1 Wohnzimmer mit Küche, event. mit Küchenbenutz. Off. u. D. 583 an d. Tagbl.-Verlag.

möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension per sofort. Offertien mit Preisangaben an Herr, Wörthstraße 5, 1. Etage.

Herr, Dauermieter.
In gutem Hause, bei 11. Familie, als Alleinmiet. 1-2 möbl. Zimmer evtl. Küchenbenutz. Off. u. D. 585 Tagbl.-Verlag.

Zimmer
welche mit etw. Möbeln ausgestattet w. können für dauernden Aufenthalt Angebote unter D. 581 an den Tagbl.-Verlag.

1 oder 2 leere Zimmer
zu mieten gesucht. Offert. mit Preisang. u. D. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Laden
Werkstraße od. Bleichstraße gesucht. Offert. u. D. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden
oder Vorratssaal zu mieten gesucht. Off. unter D. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohn- u. Schlafzimmer
zu mieten. Offertien an Zimmer 119, Sonnenbäcker Straße 22.

Moderne Villa
ca. 10 Räume, mit Gart. in schöner Lage, bald od. Frühjahr bezugsfertig, sehr bar zu kaufen gesucht. Wertauswahrscheinl. über. Käufer. Ang. u. D. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Billa od. Pensionshaus
in feiner Lage sofort zu kaufen gesucht. Offert. u. D. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!
Wer tauscht Villa in guter Lage Wiesbadens, mit mindestens 6 Zim., gegen neue Villa von der gleichen Größe, mit ca. 2 Morgen großem Obst- u. Biergarten, sowie groß. Stallungen u. Hüterhof, in einem Vorort Wiesbadens, baldigst bezugsfertig? Bin auch bereit, Villa zu kaufen u. meine zu vermieten. Angebote unter D. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu vertauschen

Große 2-Zim.-Wohn.
am Ring, 1000. gegen 3 oder 4 Zimmer zu tauschen. Off. u. D. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht
2 Zimmer u. Küche in Wiesbaden gegen 5 Zim. u. Küche mit 2 Kellern u. 1 Kamin. in Langenscheidt? Angeb. unter D. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Baldstraße gegen Wiesbaden. 2-3 Zim. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Schöne auf gel. 4-3-Zim. in Saarbrücken, eine gleiche 3-3-Zim. in Wiesbaden zu tauschen. Nähe Wiesbaden, Friedrich-Ring 3, 3.

Suche meine 5-Zimmer-Wohnung
ganz modern, mit allen Bequemlichkeiten, niedrige Mietpreis, an d. Ringstraße, gegen moderne 4-Zim.-Wohnung zu tauschen. Offertien unter D. 579 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverleih

Kapitalien-Angebote

Kapitalien-Gesuche

Suche sofort 1000 Mk.
v. Selbstsch. u. Sicherh. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Suche sofort 1000 Mk.
v. Selbstsch. u. Sicherh. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Bitte!
Wer würde ja Herrn Staatsbeamten, 2000 bis 3000 Mk. leihen? Geil. Offertien unter D. 583 an den Tagbl.-Verlag.

1200 Mark gegen gute Sicherh. für meinen Sohn
(Quarant.) u. Fortsetzung seines Studiums zu leihen. Off. D. 573 T.-Verl.

Wer leiht sofort 1000 Mark
rückzahlbar in 2 Monaten gegen hohe Zinsen und Sicherheit? Offertien unter D. 582. Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Reiche Auswahl in Villen
Wohn- u. Geschäftshäusern, Hotels, Grundstücken. **H. v. F. Haussmann** Goethestr. 13. Tel. 6336 Ecke Adolfsallee.

Einem Wiesbadener Hotel
steht ein dorilieblich in gut. Lage befindl. Privathaus zur Verfügung, als Dependence. Das Gebäude umfasst Erdgesch. u. 2 Etag. mit 6 Zimmern u. 7 Mansard. Zimmern, Garten, u. hat Anschluss an Gas, Elektr. u. Wasserl. Fr. 120.000 Fr. Anfr. an Union Immo. Anders, Rue de Jesus 16.

Grundstück mit Wirtschaft in Vorort an Hauptstraße, 5 Wohn-, Stall-, 1. Groppie, auch pass. für Großf. zu verkaufen. Off. unter D. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Häuser
etc. auch Mauthe Luisenstr. 16. 24b.

Wir suchen
für zahlreiche Kautleihen **verläufliche Häuser** jeder Art. Nur Ankauf von Selbsteigentum. Verlangt: **Haus- und Grundbesitz**, Frankfurt/M., Schilderhof

Moderne Villa
ca. 10 Räume, mit Gart. in schöner Lage, bald od. Frühjahr bezugsfertig, sehr bar zu kaufen gesucht. Wertauswahrscheinl. über. Käufer. Ang. u. D. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Billa od. Pensionshaus
in feiner Lage sofort zu kaufen gesucht. Offert. u. D. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!
Wer tauscht Villa in guter Lage Wiesbadens, mit mindestens 6 Zim., gegen neue Villa von der gleichen Größe, mit ca. 2 Morgen großem Obst- u. Biergarten, sowie groß. Stallungen u. Hüterhof, in einem Vorort Wiesbadens, baldigst bezugsfertig? Bin auch bereit, Villa zu kaufen u. meine zu vermieten. Angebote unter D. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu vertauschen

Große 2-Zim.-Wohn.
am Ring, 1000. gegen 3 oder 4 Zimmer zu tauschen. Off. u. D. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht
2 Zimmer u. Küche in Wiesbaden gegen 5 Zim. u. Küche mit 2 Kellern u. 1 Kamin. in Langenscheidt? Angeb. unter D. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Baldstraße gegen Wiesbaden. 2-3 Zim. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Schöne auf gel. 4-3-Zim. in Saarbrücken, eine gleiche 3-3-Zim. in Wiesbaden zu tauschen. Nähe Wiesbaden, Friedrich-Ring 3, 3.

Suche meine 5-Zimmer-Wohnung
ganz modern, mit allen Bequemlichkeiten, niedrige Mietpreis, an d. Ringstraße, gegen moderne 4-Zim.-Wohnung zu tauschen. Offertien unter D. 579 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverleih

Kapitalien-Angebote

Kapitalien-Gesuche

Suche sofort 1000 Mk.
v. Selbstsch. u. Sicherh. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Sealjade
(kurze Form) ord. zu v. D. H. u. C. 588 Tagbl.-Verlag.

Beli-Gutter
(Zeh) zu vert. Hartmann, Seerodenstraße 25, 1.

Elea. Fr. Trauerbuch
mit Schl. u. v. Gerlach, Ravenhaleer Str. 7, 2. P.

Schwarze Pleuren
zu verkaufen. Hartmann, Seerodenstraße 25, 1.

Seidentrifotkleid
(sehrant) billig zu vert. Ham. Kleitstraße 1.

Herrn-Anzugstoff
bill. absu. J. H. Gault, Raonstraße 4.

Elea. Anzug
versch. Röde u. Westen, eleg. Grad. Gummischuhe billig zu vert. bei Leder, Philippsbergstraße 43, 1 r.

Winter-Paletot
mit echt Sealfurzen, low. Herbstpaletot f. schl. Bis. sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Zipp, Adelsbergstraße 18, 1.

Zu vert. 1 selbstbrauer
tablett. Militär-Mantel, 1 Mil.-Mantel m. Planell Futter, getrag. 1 Gebrod mittl. Bis. tadellos, ein toller Hut (Größe 56), low. einige ältere Sachen. Sprechzeit von 11 bis 1 Uhr. Massenfeld, Waterloostraße 1, 3.

Herrn-Wäsche
gut erb., Gr. 43/44, verschiedene Weiten usw. zu verkaufen. Claus, Kailer-Friedrich-Ring 34, nur 11-1 Uhr vorm.

Geige
zu verkaufen. Zu beschlagn. in der

Parl.-Diele
beim Kapellmeister

Schreibmaschine
(amerik.) Schickhoff und alle Neuerungen, einf. Umsch. Richt. zu vert. Repar. Werkst. Schmidt, Gneisenaustraße 1.

Reise-Schreibmaschine
(Crika) m. Koffer, 2 Mon. gebraucht, zu vert. Stoll, Zahnstraße 2 (Büro).

Gitarren-Spezialist
H. Bauer, Blücherstr. 16. Schönes mod. lad.

Schlafzimmer
u. neu, mit 1a Patent. u. Stell. aut. Wollmatr. weitaushalber für 5300 Mk. abs. Kassenb. Frankfurter, 3, 2.

Sekretär zu vert.
Meier, Sedanplatz 4, 1.

Ruhb.-Schreibtisch
halbgr. Spiegel zu vert. Köhler, Marktstr. 12, 2.

Ladenschränke
zu vert.: 1 Stüd, 270 h., 200 cm breit, mit Spiegelüren u. 3 Schubladen. 2 Stüd, 270 hoch, 170 cm breit, mit Spiegelüren u. je 18 Schubladen. E. Christ, Saalgaße 4/B.

Singer-Nähmaschine
zu verkaufen. Sollewass, Moritzstraße 3.

Schneider-Nähmaschine
zu vert. Köpper, Delenenstraße 28, 2. H. 2.

Verleib. Nähmaschine
v. Krieger, Frankfurter, 22, 1.

Strickmaschine
6/45 cm, noch gut erhalten, mit Eisengestell, zu verkaufen bei **Debusmann**, Dohleimer Straße 171.

Udler
(Modell 7) fast neu, verkauft **M. Doerenkamp**, Holsallee 35.

25 Jir. tr. Pankauto
(Dürkopp) zu verkaufen. Näheres bei **S. Rinte**, Heroldstraße 39.

Ein gr. Handletterwagen
sowie eine große neue Holzwalchbütte zu vert. **Heinrich Paul**, Bierstadt, Schulgaße 6.

F. u. Kinder-Klavermas.
u. sch. Strickmaschinen, reine Wolle zu vert. bei **Ries**, Reichstraße 41, 3 r.

Großer weiß email.

Herd
mit Gasherd u. Wärmeh. schrank u. Gar. zu vert. **Eich, Balkmühle**.

Große flammige Gastrone
billig zu vert. **Drogerie Kneip**, Mühlstraße 17.

Einige größere Aktien
zu vert. Adelsbergstr. 58, 1. Ankaufen vormittags.

2 Wagen neu
zu verkaufen bei **Göbel**, Kambach.

Kaufe als Fachmann
Platin, Gold- u. Silbersachen, Zahngebisse, Ringe, Ketten, Bestekte, Juwelen **reell** gewissenhaft u. zu konkurrenzlos hoh. Preisen.

Edelmetallverkauf ist bedingte Vertrauenssache!

Gold- und Silberschmied-Werkstatt M. Schäfflein
56 Obere Webergasse 58. - Bitte genau auf Hausnummer zu achten. - Telefon 1506

Ueberbiete jedes Angebot
im Ankauf von **Platin-, Gold-, und Silber-Gegenständen, Brillantenn., alt. Zahngebissen, Gegenständen** auch in Bruch

Julius Rosenfeld
15 Wagemannstraße 15. Begr. 1898. Tel. 3964.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Gold- und Silber-Gegenstände
Zahngelbisse

Friedrichstr. 39, 2. Stock
Ecke Neugasse. **Ferd. Schiffer**. Ungenierte u. diskrete Ankaufstelle.

Briefmarken-
Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen **K. Piroth**, Frankfurt a. M., Alteggasse 29, 1. Tel. H. 3142. Kein Laden. F200e

Suche einen gut erhaltenen

Flügel
erkaffiger Pi. ma zu kaufen. Offertien unter H. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Ausgekämmte Frauenhaare
kauft jetzt zu höchsten Preisen **H. Aorting**, Gr. Burgstraße 8, 3. Stock (kein Laden).

Gelegenheit!
Shawingmaschine, 500 mm Hub,
Standbohrmaschine, 14 D. elektr.,
tadellos arbeitend, preiswert abzugeben. Anzusehen Wiesbaden, Lothinger Straße 16, Donnerstag ab 4 Uhr. F69

Automobil
7/17 Adlerwagen - 4-Eiger - mit fast neuer Bereifung (2 kompl. Reservereifen) sofort gegen Höchstgebot zu verkaufen. Zulassungsbescheinigung vorhanden. Nähe unter B. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Händler-Verkäufe

Großer Gelegenheitskauf!
Brod. Smoking, Safforanganäue, sowie Schloffer, Kanten, sowie einige gebrachte Anzüge, Ueberzieher, verschiedene Kette Stoff und schwarze Hosen sehr billig abzugeben. **Schneidbergel, Steinmann**, Ravensbaleer Straße 7, hinter der Kintalstraße. Große Auswahl! Frads u. Smockingnäue in allen Gr. zu vertreiben.

Kaufgesuche

Kleineres Geschäft
zu kaufen gesucht, event. leerer Laden. Offert. mit Näh. u. D. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Brauhausleitung
gute Wäsche von Privat zu kaufen gesucht. Off. u. D. 586 an den Tagbl.-Verlag.

Platin-, Gold-, Silber-
Gegenstände, Brillanten, Perlen, goldene Uhren, Ketten, Ringe kauft zu staunend hohen Preisen

Arthur Zytnick
14 Wagemannstraße 14.

Schreibmaschine
für eigenen Gebrauch, m. Schreibzettel, zu vert. **Botte**, Moritzstraße 28.

Grammophon
trichterlos, mit Platten, auf erhalten, zu vert. **Preisoff.** u. 585 Tagbl.-Verlag.

Schloffer-Einrichtung
sowie Werkzeuge gesucht. **Chemische Fabrik**, Dohleimer, Weilburger Str. 1.

Suche
für sofort gutgehendes Konfitürengeschäft zu kaufen. Anzahlung nach Wunsch. Offertien unter B. 15009 an Annoncen-Exp. D. Arens, G. m. b. H., Mainz. F 23

Kaufe als Fachmann
Platin, Gold- u. Silbersachen, Zahngebisse, Ringe, Ketten, Bestekte, Juwelen **reell** gewissenhaft u. zu konkurrenzlos hoh. Preisen.

Edelmetallverkauf ist bedingte Vertrauenssache!

Gold- und Silberschmied-Werkstatt M. Schäfflein
56 Obere Webergasse 58. - Bitte genau auf Hausnummer zu achten. - Telefon 1506

Ueberbiete jedes Angebot
im Ankauf von **Platin-, Gold-, und Silber-Gegenständen, Brillantenn., alt. Zahngebissen, Gegenständen** auch in Bruch

Julius Rosenfeld
15 Wagemannstraße 15. Begr. 1898. Tel. 3964.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Gold- und Silber-Gegenstände
Zahngelbisse

Friedrichstr. 39, 2. Stock
Ecke Neugasse. **Ferd. Schiffer**. Ungenierte u. diskrete Ankaufstelle.

Briefmarken-
Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen **K. Piroth**, Frankfurt a. M., Alteggasse 29, 1. Tel. H. 3142. Kein Laden. F200e

Suche einen gut erhaltenen

Flügel
erkaffiger Pi. ma zu kaufen. Offertien unter H. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Ausgekämmte Frauenhaare
kauft jetzt zu höchsten Preisen **H. Aorting**, Gr. Burgstraße 8, 3. Stock (kein Laden).

Suche
für sofort gutgehendes Konfitürengeschäft zu kaufen. Anzahlung nach Wunsch. Offertien unter B. 15009 an Annoncen-Exp. D. Arens, G. m. b. H., Mainz. F 23

Kaufe als Fachmann
Platin, Gold- u. Silbersachen, Zahngebisse, Ringe, Ketten, Bestekte, Juwelen **reell** gewissenhaft u. zu konkurrenzlos hoh. Preisen.

Edelmetallverkauf ist bedingte Vertrauenssache!

Gold- und Silberschmied-Werkstatt M. Schäfflein
56 Obere Webergasse 58. - Bitte genau auf Hausnummer zu achten. - Telefon 1506

Suche
Pensionsmöbel
für 8-10 Zimmer darunter **Schlafzimmer, Speisezimmer, Salon** mit Klavier und Teppich und einzelne Möbel. Schriftl. Offertien an **Schwester Gertrude Steuer** Mühlstraße 9, 1. l.

Wer verkauft 1 Federbett
u. 1 Stief. Matratzen. Näh. **H. Banam**, Germania-Platz 3. Restaurant.

Brautpaar
sucht mod. gebrauchte **Schlafzimmer-Einrichtung** mit Marmor u. Rohhaarmat. aus gutem Privat. Haushalt zu kaufen. Ausf. Angeb. m. genauestem Preis u. D. 579 Tagbl.-Verlag. Händler zwecklos.

Lad.-Einrichtung
auch eine Stude. Kennls. Fenstergeleiste, Staub-erker, Schränke zu kauf. gesucht. Off. mit Preis u. D. 582 an d. Tagbl.-Verlag.

Handfarren
zu kaufen gesucht. **Fr. Aren**, Rheinstraße 33.

Fahrräder u. Kabinen, eine Teile kauft **Bouillon**, Dohleimer Straße 88.

Leder-Treibriemen
gebraucht, sofort zu kauf. gesucht. **Mattiacom**, Bäder u. Co., Emler Straße 44-46. Telefon 6114.

Kaufe
zu den höchsten Tagespreisen: **Alteisen, Metalle, Lumpen, Alt-Papier, Zeitung, u. Geschäftsbücher** unter Garantie des Einstands! **Jacob Gauer**, Seligenstr. 16, T. 1892.

!! Achtung !!
Sipper
23 Drankelstraße 23
Telephon 3471

zahlte heute Preise für
Flaschen, Felle, Metalle, Papier, Flaschen, Papier, Felle, Metall kauft **D. Sipper**, Niehlstraße 11. Telefon 4878.

Wohnungen zu vertauschen

Große 2-Zim.-Wohn.
am Ring, 1000. gegen 3 oder 4 Zimmer zu tauschen. Off. u. D. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht
2 Zimmer u. Küche in Wiesbaden gegen 5 Zim. u. Küche mit 2 Kellern u. 1 Kamin. in Langenscheidt? Angeb. unter D. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Baldstraße gegen Wiesbaden. 2-3 Zim. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Schöne auf gel. 4-3-Zim. in Saarbrücken, eine gleiche 3-3-Zim. in Wiesbaden zu tauschen. Nähe Wiesbaden, Friedrich-Ring 3, 3.

Suche meine 5-Zimmer-Wohnung
ganz modern, mit allen Bequemlichkeiten, niedrige Mietpreis, an d. Ringstraße, gegen moderne 4-Zim.-Wohnung zu tauschen. Offertien unter D. 579 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverleih

Kapitalien-Angebote

Kapitalien-Gesuche

Suche sofort 1000 Mk.
v. Selbstsch. u. Sicherh. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Suche sofort 1000 Mk.
v. Selbstsch. u. Sicherh. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Suche sofort 1000 Mk.
v. Selbstsch. u. Sicherh. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

Wer erteilt gründlichen Mandolinen-Unterricht? Offerten mit Preis unter G. 583 an den Tagbl.-Bl.

Verloren * Gefunden

Von Dohbeimer, Rheinstraße bis Hotel Nicolassgelbe Damen-Handtasche m. Inh. Bah. auf Namen Erna Wild, Frankf., verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Dohbeimer, Dohbeimer Straße 55.

Dame

welche am Neujahrstage auf d. Straße Würzburg-Wiesbaden im D-Juge München-Köln ein Beschwanz verloren, kann denselben auf dem Eisenbahn-Fundbüro in Wiesbaden abholen. F130

Schwarzer Schäferhund

Freitag abend abg. gef. Abzug bei Jaktremosi, Michaelsberg 22. Vor Ankauf wird gewarnt.

Deutscher Schäferhund

auf den Namen „Rolf“ hörend, entlaufen. Wälder, Hotel „Zum Bären“, Pärenstraße 3.

Hund zugelaufen

Rüde, ungef. 1/2 J., 55 cm Schulterhöhe, gelbbraun, Hirschhaaria, Runthambel. Geh. Wilhelmstraße 16.

Geschäftl. Empfehlungen

Bücherrevisor

E. Altenkirch-Jung, Friedrichstraße 10, 1. Telefon 4059. Spezialität: Bilanz- u. Steuerarbeit.

Schneiderin

mit besten Empfehl. fert. außer dem Hause Damen-garderoben an. Offert. u. W. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Manifure

Anna Rehm, Morikhstraße 17, 2. Manifure E. Rehl, Eisenboargasse 9, 11

Verchiedenes

Gute

selbstänvise F130

Griftenz

findet Kreblamer Herr d. Nebernahme einer ein-trächtigen Fabrik-Nieder-lage am dortigen Plage. Hohes Einkommen bei leichter Tätigkei. Es er-folgt die nötige Anleit. zum Geschäft und Unter-stützung. Bewerber, w. über 15 000 Mk. verfügen, wollen Off. einreichen u. H. D. U. 397 an Rudolf Hoffe, Frankfurt a. M.

Tätige Beteiligung

mit 200-250 Mk. sucht erf. Kaufmann in ein. soliden rentablen Unter-nehmen. Off. u. W. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Möbelfür 3 Zimmer Schlaf-, Wohnzimmer und Salon

isort an Dauermieter zu vermieten. Off. u. H. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Abonnement für Staats-theater

1. Rangloge oder ein Parterreplatz-Abonnement zu erwerben gesucht. Off. unter D. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für mein 10 Mon. altes Töchterchen liebe-volle Pflege, möglichst so-lori. Off. mit Preisang. u. H. 584 Tagbl.-Verlag.

Wer nimmt Wäsche zum Ausbessern an? Näh. in der Kirchengasse 1, 2. Wo kann anständ. Fräul. Servieren lernen. Off. u. F. 584 Tagbl.-Bl.

Kind

abgegeben. Das Kind ist 3 Jahre alt. Wo? laut der Taubl.-Verlag. Kf

Neujahrswunsch!

Arbeitsm. i. Mann w. mit anst. solid. Mädchen bis 24 J. alt. zw. Zeitrat in Verbind. zu treten. Ebrlich gemeinte Off. u. H. 579 an den Tagbl.-Bl.

Neujahrswunsch.

Reiter Kreblamer. Ge-schäftsmann, 50er Jahre, sucht eine Frau mit an-genehmem Aussehen zwecks Heirat kennen zu lernen. Vermögen erwünscht. Off. unter D. 579 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat!

Dame, evang., häuslich erzogen, 36 J., mit groß. Friedensaussicht, u. Kap. wünscht mit Mademiller in briefl. Verkeh zu tr. zwecks Ehe. Beste Zuschr. u. H. 579 an d. Tagbl.-Bl. Gewerbl. Berm. am Klos.

Jung. Mademiller

sucht Bekanntschaft zwecks Heirat. Offerten unter H. 660 an den Tagbl.-Verlag.

Alt rüstig, gebild. Herr

angenehm. Natur, gute Ver-hältnisse, findet Gelegenb. b. Gattin, Witwe, geacht. Alters, in reiz. Landhaus einzuheiraten. Dis-tretion gegenseitig. Offerten unter D. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Mann.

22 J., Lebensstell., w. die Bekanntschaft eines nett. Fräul. gleichen Alters zw. Heirat. Witwe nicht ausgechl. Off. mit Bild u. F. 579 Tagbl.-Verlag.

Reell!

Lücht. Geschäftsmann, mit solider auter Erbt. 33 J., evang., große Vig. lomp. Erchein. und große Velterfahr. sucht, besond. Umstände halber, auf d. Weae eine Lebensgefährt. mit gutem Gemüt, im Alter bis zu 33 Jahren, kennen zu lernen, unter Darleg. der Verhältnisse, zwecks Heirat. Vermittl. von Eltern u. Verwandt. anauehm. Gest. Off. erb. vertrauensvoll u. D. 586 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann

tüchtiger Geschäftsmann, 5 Sprachen loed., ver-mögend. sucht, da fremd. junge vermög. sol. Dame zwecks Einheirat kennen zu lernen. Offerten unt. D. 582 an den Tagbl.-Bl.

Geschäfts-Anzeigen

Park-Kabarett

im Park-Hotel, Wilhelm-straße 56. Fernspr. 6349.

Konzession. Klavier- und Orgel. Anf. punkt 1, 9 Uhr.

Das Januar-Elite-Progr.: Sissy Sooth, Norweg. Angerin, Ingeborg Inden, Solo-Tänzerin, Grete Gravenhorst, Vortrags-Künstlerin, Valentine Olda, Rasse-Tänzerin, Max Vogel, der ehem. gefeiert. Bonvivant v. Resid. Theater i. Hannover, Lena Düveke, die bek. Kabarett-Schriftstellerin, Herzog-Normann in ihren Tanz-Schöpf. Maria Elnodshöfer, Vortrags-Künstlerin, Elenita Sehlüter-Grünitz, Kgl. Rumän. Kammer-Sängerin, Leonid Gorney, Ballettmeister der Petersburg Hofoper, Luci König, Vortrags-Star, Otto Peters, Conférencier.

WALHALLA
Morgen letzter Tag!
Das indische Grabmal
I. Teil mit
Olaf Fönss / Erna Morena / Mia May
Conrad Veldt / Paul Richter.
Beginn 4, 6 und 8 1/2 Uhr


GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE
SEIT 1836 WELTBEKANNT
Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt a.M., Bettinastraße 23.

Wintergarten
Heute Mittwoch, ab 7 1/2 Uhr
BALL.
Großes Orchester! Jazz-Band!
Eintritt frei!


Elektrische Installationen
WALTER HINNENBERG
Wiesbaden
LANGGASSE 15
TEL. 6593/16594

heute großes Schlachtfest
nebst gut gepflegtes Bier:
Kulmbacher Reichelbräu, Germania hell,
Kulmbacher Vorkbier.
Wein 1917 er kommt zum Ausschank.
Restaurant „Zur Börse“
Mauritiusstraße 8.


L. SCHELLENBERG'SOHN
HOFBUCHDRUCKEREI
MODERN EINGERICHTETES
DRUCKHAUS
TAGBLATTHAUS
FERNSPRECHER 6650-53

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!

Kinephon
Tannusstraße 1.
Das Chamäleon
(Don Pedros Masken).
Eine außerordentlich spannende Detektiv-geschichte in 6 Kapiteln mit
Hanni Weiße, Hilde Wörner, Reinh. Schünzel, Max Landa.
Aus der Serie:
Die Berliner Range
4. Streich:
Lotte schießt.
Lustspiel in 3 Akten.

Monopol
Wilhelmstr. 8.
Der neue Terra-Großfilm!
Die Abenteuer der schönen Dorette
Ein Prunkfilm aus galanter Zeit in fünf Akten mit
Hella Moja.
Lustig. Beiprogramm: Künstlermusik.

U.T.
Rheinstraße 47.
Ab Mittwoch, 4. Jan.:
Erstaufführung!
Die Bluthunde von Californien
in 5 Teilen, zusammen 30 Akte.
I. Teil vom 4. bis 10. Januar:
Das Abenteuer einer Mitternacht.
Außerdem:
Charlie Chaplin als Detektiv.
Anfang: Wochentags 3 1/2, sonntags 3 Uhr.

Theater
Staats-Theater.
Mittwoch 4. Januar
12. Vorstellung Abonnement B.
Cavalleria rusticana.
Oper von Pietro Mascagni.
Santuzza Emilie Frick
Turiddu Fritz Scherer
Lucia, seine Mutter F. Ritzke
Alfio Fritz Scherer
Saverio, sein Bruder Fritz Scherer
Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.
Musikal. Leitung: Arthur Rother.
Serauf:
Der Sazazzo.
Drama in 2 Akten. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Santo Fritz Scherer
Nedda, sein Weib M. Sommer
Lollo G. H. Andea
Sillo, Romdiener Sch. Schorn
Sillo, Bauer Fritz Scherer
Erster Bauer Sch. Schorn
Zweiter Bauer Hans Schub
Musikal. Leitung: Arth. Rother.
Nach der Bearbeitung der ersten Oper tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Anf. 8.30 Ende geg. 9.30 Uhr.

Kurhaus-Konzerte
Mittwoch, 4. Januar.
Abonnements-Konzerte
Städtisches Kurorchestr.
Leitung: Konzertmeister Willi Kleemann.
Nachmittags 4 bis 4.30 Uhr.
1. Ungarische Lustspiel-Ouvertüre von Káiser-Bela.
2. Aufforderung zum Tanz, Rondo von C. M. v. Weber.
3. Fünfte Fiale aus der Oper Faust* von Ch. Gounod.
4. Brausegellister von Hon.
5. Ouvertüre zur Oper „Si-j'etais roi“ von Adam.
6. Offenbachiana, Potpourri von Conrad.
Abends 8 bis 9.30 Uhr.
1. Ouvertüre zu „Ein Sommer-nachtstraum“ von Mendelssohn.
2. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 in D-dur von F. Liszt.
3. a) Syphentanz, b) Tanz der Irrelicher, c) Ungarischer Marsch aus „Faust's Ver-dammung“ von H. Bacius.
4. L'Arlésienne, Suite Nr. 2 von G. Bizet.
5. Frühlingsskizzen, Walzervon E. Waldteufel.
6. Potpourri aus der Operette „Die Csardasfürstin“ von C. Kalman.
Abends 8 Uhr im klein. Saal.
Experimental-Vortrag
Chefredakteur J. F. Matthes.
Suggestion? - Hypnose? - Telepathie? - Spiritismus? -
— — — Es werde Licht!
Keine Geisteswelt, sondern Geisteswitz.

Im Inventur-Ausverkauf!

Hemdentuche, 80 cm breit, gute starkfadige Qualitäten	22.50, 15.80, 13.80,	10⁸⁰
4 besonders preiswerte Marken für gute Leibwäsche Meter	26.50, 21.50, 19.80.	16⁸⁰
Roh-Nessel, 80 cm breit, kräftige Ware Meter	15.80,	12⁸⁰
Bettuch-Nessel, 160 cm breit, besonders starke Ware Meter	39.80,	32⁸⁰
Große Posten Hemden-Biber, gute solide Qualität Meter		14⁸⁰
Große Posten Hemden-Biber, 80 cm breit, Ia Körperware Meter	24.50,	19⁸⁰
Blusen-Flanelle, 80 cm breit, elegante Muster Meter	29.80, 28.—,	18⁷⁵
Bettuch-Kretonne, beste Qualitäten, 160 cm breit, Meter 28.—, 46.50 130 cm breit Meter		42⁵⁰
Große Posten Weiß. Bett-Damast 130 cm breit Meter 80 cm breit 59.—, 54.—, 46.50 Meter 36.— u.		29⁸⁰ K134
Ein Posten Reinwollene Schlafdecken 150/210 cm groß Stück		108⁰⁰
Ein sehr großer Posten Woldecken, prachtv. flauschige Decken, Größe 170/235 u. 170/210 cm Stück		148⁰⁰

Joseph Wolf
Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz

Das Reichsarbeitsnachweisgesetz und die Frauen.

Aus dem Wunsch, der großen Zerstückelung auf dem Gebiet des Arbeitsnachweises ein Ende zu machen...

Die Zentralstelle wird das Reichsamt für Arbeitsvermittlung sein. Ihm unterstehen die Landesämter für Arbeitsvermittlung...

Eine im Frühjahr 1921 vom Frauenberufsausschuss des Bundes deutscher Frauenvereine einberufene Konferenz...

Auf der Frauenkonferenz wurde von Vertretern weiblicher Berufsorganisationen der dringende Wunsch geäußert...

Das gewerbliche Stellenvermittlungswesen soll nach dem Gesetz an die Hand gehen. Als Zeitpunkt hierfür war der 31. Dezember 1920...

Frankösischer Ministerrat.

W. T. B. Paris, 2. Jan. In der heutigen Sitzung des Ministerrats sind die allgemeinen Bestimmungen des militärischen Amnestiegesetzes...

W. T. B. Paris, 3. Jan. Nach dem 'Deuore' soll die im gestrigen Ministerrat in den allgemeinen Bestimmungen...

Mißverständlichkeiten.

Von Oscar Gluth.

Freund Wunibald fuhr mit seiner Frau nach Seltersee. Sie kamen spät, der Zug war voll, doch endlich ergatterten sie noch zwei gute Sitze...

Es war aber auch wirklich alles glatt gegangen, er hatte keine Dummheit gemacht: Frau Trude hatte alles gefunden, was sie brauchte...

Wunibald vollendete den Gedanken nicht, denn — na, unter der Türe hand es sich um ein schönes, beinahe waßferhäftes Mädchen...

Freund Wunibald war entzückt und fühlte sich doch zugleich recht unbehaglich. Es war keine — hier ganz selbstverständliche und ritterlich anerkannte — Pflicht...

Wiesbadener Nachrichten.

Wird das neue Jahr ein glückliches werden? Von einem Feiler erhält die 'Berl. Morgenpost' folgenden netten Scherz: Die Frage: Wird das neue Jahr ein glückliches werden?...

Billigere Margarine. Die führenden deutschen Margarinewerke nehmen für Abkürzungen für die erste Januarwoche...

Anmeldung von Kraftwagen und Motorrädern. Das städtische Wohnungsamt teilt mit: Die Besitzer obengenannter Fahrzeuge werden hiermit nochmals auf die von dem Oberbürgermeister...

Die Unterstufung der Rentennormen. Für die Kostenträgermaßnahmen zur Unterstufung von Renteneinküfern der Invaliden- und der Angestelltenversicherung...

Einfrierung der Steuerarten und Markenblätter. Die Steuerarten und die losen Markenblätter, die für den in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1921 bezogenen Arbeitslohn...

Obstbaumpflege. Eigentümer von Obstbäumen in Feldern und Gärten werden daran erinnert, daß bis spätestens 1. März die Bäume gepulvt, gereinigt und mit einem Anstrich zu versehen sind.

Die neue Geschäftsleitung am Landgericht Wiesbaden. Die Verteilung der richterlichen Geschäfte bei dem Landgericht Wiesbaden für das Geschäftsjahr 1922 ist folgende: Bei dem Landgericht werden mit Genehmigung des Oberlandesgerichtspräsidenten in Frankfurt a. M. neuer vier Zivilkammern und drei Strafkammern...

Wiene war unendlich glücklich. Ihm war plötzlich, als sei das Glück der kleinen Bergbauernfamilie auf seinem Sitzplatze verankert, es würde möglicherweise sehr aus dem Gleichgewicht kommen, wenn er aufstand...

Schon ermunterte der Zugführer den Lokomotivführer durch einen trillernden Pfiff, da wurde die Türe des Abteils bestig aufgerissen, und ein Er und eine Sie drängten sich noch rasch herein.

'Zu dumm', rief Sie. 'Natürlich alle Sitzplätze besetzt!'

'Ja, der reinste Auswandererzug!' bestätigte Er mischaun und sehr laut.

Sie hien schlechtes Theater zu sein. Ros' sehr kurz, dünne Seidenstrümpfe, auf den Schultern ein dicker Pelz...

Das Feldlager wurde unermüdet in die Ecke gedrückt, das Hörte aber die gelassene Heiterkeit der Drei in keiner Weise.

Wunibalds Gemütsstimmung war gereizt. Er hatte das Gefühl, als müße er eine erstlitzene Schlanke wieder gutmachen. Er wüerte es schmerzlich, aus seiner Mannes-

Wunibalds Gemütsstimmung war gereizt. Er hatte das Gefühl, als müße er eine erstlitzene Schlanke wieder gutmachen. Er wüerte es schmerzlich, aus seiner Mannes-

Kammer Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat Reiser; 1. Strafkammer Landgerichtsdirektor Deegener, Sitzungstage Mittwoch und Freitag, 2. Strafkammer, mit drei Richtern...

Eine Weihnachtsfeier der Scandinavien. Die Schwedische Kolonie in Wiesbaden kendet uns über die Weihnachtsfeier unserer nordischen Freunde und Stammesgenossen...

An Bauhandwerkern besteht ein erheblicher Mangel. Sie sollen deshalb durch die Erwerbslosenfürsorge ihrem Bedarf erhalten werden, wenn sie durch die Witterung arbeitslos werden. Der Reichsarbeitsminister hat die Länder...

Wann zahlt man Wohnungssteuer? Für die Wohnungssteuer hat der Reichsarbeitsminister allgemeine Grundsätze aufgestellt. Der Ertrag darf nur zur Förderung der Wohnungsbeschaffung und der Erziehung verwendet werden.

Wann zahlt man Wohnungssteuer? Für die Wohnungssteuer hat der Reichsarbeitsminister allgemeine Grundsätze aufgestellt. Der Ertrag darf nur zur Förderung der Wohnungsbeschaffung und der Erziehung verwendet werden.

Da sagte die schöne Fremde mit einem Blick, darin ein ganz feines, lyrisches Lächeln war: 'Wenn Sie Ihre Reisetische auf den Boden stellen, können Sie auch sitzen.'

Wunibald tat möglichst ungeschickt, wie ihm gefiel. Er hatte einen Blick von Frau Trude aufgefangan, darn war gar nichts zu sehen, und das war bedenklich.

Als sie endlich am Ziel und allein waren, sagte Frau Trude, und es war hörbar Berachtung in ihrer Stimme: 'Da sieht man wieder, worauf ihr Männer liegt: schlechtes Parfüm und Florstrümpfe! Die Dame sieht du auf dem Boden sitzen. Wo hast du nur deine Augen gebast? Schäm dich, pfui, Wunibald!'

Aus Kunst und Leben.

Der Getreidebau und seine Geschichte. Man kann diese Geschichte eigentlich nie schreiben, denn die älteren Grundlagen über die Ursprünge ihrer Entwicklung fehlen und werden auch nie zu ergründen sein. In den ältesten Aufzeichnungen und Inschriften steht immer schon vom Getreidebau, von Körnerfrüchten, vom Opfer für sie und mit ihnen. In uraltten Gräbern, in den Pfahnbauten am Bodensee und in den ältesten Pyramiden und Grabstätten Ägyptens fand man Getreidekörner, kleine Handmühlchen und andere Zeichen, die keinen Zweifel darüber lassen, daß man dort immer schon Getreide anbaute. Wie kam man aber dazu? Man ist auf Vermutungen angewiesen. Zuerst lebten die Menschen von der Jagd und vom Sammeln der Früchte, das ist sicher. Dabei wurden von größeren Wildtieren — wie wir sie heute noch am Bergand finden — auch die Körner oelammelt und auf irgend eine Weise oerwendet. Als man dabei ihren Wert schätzen lernte, ging man schließlich auch dazu über, die größten Früchte von der Wahnstätte her aussäen in einem kleinen Stücklein vorbereiteten Landes, wie dies in sehr einfacher Weise im fruchtbarsten Schlammland des Nils- und Seufers geschehen konnte. Viele Arbeit wird von der Frau, der Sämlerin, geleistet worden sein, und so haben wir in ihr die Sämlerin des Getreidebaues, der die Wandervögel lehrte, machte und dann die Grundlage zu unserer heutigen Kultur schuf.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Lichtspiele.

• Simplicitas. Das Simplicitas-Kabarett hat für den Monat Januar den Umläufer der Revue Robert Koppel gewonnen...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

• w. Mainz, 3. Jan. Die Hinrichtung des Mörders Wendelin Kott, der am 22. Dezember 1920 den Konteur Dörzopf in Gemeinschaft mit dessen Frau ermordet hat...

Neue Erzlager?

• w. Kreuznach, 3. Jan. Nach einer Meldung aus Stromberg wurden bei Wasserforschungen im dortigen Stadtwald 50prozent. Manganeisenerze gefunden...

• Fo. Döbeln, 2. Jan. Für die hiesigen Siedlungsbauten ist von dem Reich ein Zuschuß von 119 750 M. bewilligt worden...

• Fo. Alsdorf, 2. Jan. Unter 71 Bewerbern wurde der Bureauvorsteher bei der Rüstischen Kriegsförderung in Köln, Peter Kommerth, als Bürgermeister der hiesigen Gemeinde gewählt...

• Fo. Aus dem Rheingau, 2. Jan. Der Kreisvorschuß hat den Preis gleich 1000 Gramm von heute ab auf 7.30 M. festgesetzt.

Bermischtes.

• Seltsame Jagdverachtung. Ein Zeichen der Zeit ist die Art und Weise, wie die Gemeinde Schmarsau, Kreis Büchow, ihre Jagd verachtet hat...

• Das wirksamste Kattengift. Bei dem großen Kattenvergiftungs-Feldzug, der vor kurzem bei uns Kattengefunden hat, konnte man sich noch nicht des besten Kattengiftes bedienen...

• Der Preis einer Injektionszelle in Russland. Die Leute, die über die Injektionspreise in Deutschland klagen, mögen durch folgende Mitteilung einen problematischen Trost bekommen...

Handelsteil.

Bankomark im Außenhandel.

Im Reichsverband der deutschen Industrie hielt Regierungsrat Dr. Dalberg vom Reichskommissariat für Aus- und Einfuhrbewilligung einen Vortrag, der die Entwicklung zu einer neuen stabilen deutschen Währung zum Gegenstand hatte...

Banken und Geldmarkt.

= Die Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) gibt im Anzeigenteil die Bezugsbedingungen für die 130 Mill. M. neue Aktien bekannt.

jetzt gegebene Einlösungsmöglichkeit bezieht sich nur auf die Fälligkeiten solcher Stücke, die in kontroll- und 6-bezeichnetem Zustande aus Deutsch-Österreich nach Deutschland gelangt sind.

• Einreichung ungestempelter alter Kronennoten. Die Liquidatoren der Österr.-Ung. Bank in Wien haben genehmigt, daß etwa noch in reichsdeutschem Gebiet befindliche ungestempelte Noten der Österr.-Ung. Bank...

Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various currencies including Holland, Buenos-Aires, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien D. O., Prag, Budapest, Polen, Bukarest, and Sofia.

Aufgesprungene Hände

spröde und rote Haut, Wundfein und unreinen Teint heilt man schnell durch Leokrem



Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptredakteur: H. Zetlich.

Verantwortlich für den politischen Teil: H. Zetlich; für den Inhaltungsteil: H. Günther; für den lokalen und provinziellen Teil, sowie Gerichts- und Handel: W. G.; für die Anzeigen und Reklamen: G. Dornau.

Sprechstunde der Schriftleitung 11 bis 1 Uhr.

In meinem Inventur-

Ausverkauf

biete ich den hiesigen Damen die Möglichkeit, moderne gute Konfektion zu billigen Preisen zu erstehen.

S. GUTTMANN

Große Nachlaß-Versteigerung.

Donnerstag, den 5. und Freitag, den 6. d. M., jedesmal 9 1/2 Uhr vorm. beginnend, ohne Pause, werde ich im Versteigerungslokale, Helenestr. 25, freim. öffentl. meistb. gegen Barzahlung versteigern:

Advertisement for Lloyd Sabaudo featuring a logo with an eagle and the text 'Lloyd Sabaudo', 'Conte Rosso', and details about a steamship and travel agency.

Advertisement for Trauringe (Wedding Rings) by Bok, listing prices for 18 karat and 14 karat gold rings.

Advertisement for Näh-Garne (Sewing Thread) by Bok, located at 70 Kirchgasse 70.

Advertisement for Scheuertücher (Sewing Machine Cloth) by Fritz Pickert, located at Maurilusstr. 1.

Grosser Schuhverkauf

Advertisement for J. Drachmann + Neugasse 22, offering shoes and accessories.

Advertisement for Fritz Pickert, located at Maurilusstr. 1, Fernspr. 5245.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank).

Bezugsbekanntmachung.

Die außerordentliche Generalversammlung vom 26. November 1921 hat beschlossen, das Grundkapital unserer Gesellschaft u. a. um nom. Mk. 130 000 000.— durch Ausgabe von 130 000 Stück neuen Inhaber-Aktien von je nom. Mk. 1000.— zu erhöhen; die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1922 ab voll dividendenberechtigt.

Diese nom. Mk. 130 000 000.— neuen Aktien sind von einem Konsortium unter Führung der Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin, mit der Verpflichtung übernommen worden, einen Betrag von nom. Mk. 55 000 000.— unseren Aktionären zum Kurse von 200 % zum Bezuge anzubieten.

Nachdem die Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister eingetragen worden ist, bieten wir hiermit unseren Aktionären im Auftrage des Konsortiums die vorbezeichneten 55 000 Stück neuen Inhaber-Aktien von je nom. Mk. 1000.— zum Kurse von 200 % unter folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. Auf je 28 Stück Gulden-Aktien von je nom. 250 Gulden können drei neue Inhaber-Aktien von je nom. Mk. 1000.—, und auf je vier Stück Mark-Aktien von je nom. Mk. 1000.— kann eine neue Inhaber-Aktie von nom. Mk. 1000.— bezogen werden.

Beträge von weniger als 28 Stück Gulden-Aktien oder vier Stück Mark-Aktien bleiben unberücksichtigt, jedoch sind die Anmeldestellen bereit, die Verwertung oder den Zukauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Bei dieser Gelegenheit werden die Inhaber von Gulden-Aktien der Bank für Handel und Industrie erneut aufgefordert, den Umtausch von Gulden-Aktien in Mark-Stücke in der früher bekannt gegebenen Weise vorzunehmen, wobei die Umtauschstellen die erforderliche Reichsstempelabgabe selbst übernehmen werden.

2. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes in der Zeit vom 5. bis einschließlich 19. Januar 1922 bei den unten bezeichneten Anmeldestellen während der üblichen Geschäftsstunden auszuüben.

Die Ausübung des Bezugsrechtes ist provisionsfrei, sofern die alten Aktien nach der Nummernfolge geordnet ohne Dividendenscheinbogen mit einem doppelt ausgefertigten Nummernverzeichnis am Schalter eingereicht werden. Formulare können bei den Bezugsstellen in Empfang genommen werden. Falls die Ausübung des Bezugsrechtes im Wege der Korrespondenz erfolgt, wird die Bezugsstelle die übliche Provision in Anrechnung bringen.

3. Der Bezugspreis von 200 % = Mk. 2000.— für jede neue Aktie im Nennwerte von Mk. 1000.— zuzüglich Schlußstempel ist bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Ueber die geleisteten Zahlungen wird auf einem Exemplar des Anmeldescheines Quittung erteilt. Die eingereichten alten Aktien werden nach der Abstempelung zurückgegeben.

4. Die Ausgabe der neuen Aktien mit Dividendenscheinen für 1922 u. ff. findet nach ihrer Fertigstellung bei der gleichen Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, gegen Rückgabe des quittierten Anmeldescheines statt. Der Ueberbringer dieses Anmeldescheines gilt als zur Empfangnahme der neuen Aktien legitimiert.

Zwischenscheine werden nicht ausgegeben.

5. Anmeldungen können bei den nachstehenden Zweiganstalten unserer Bank erfolgen:

- in Berlin, Darmstadt, Aachen, Aalen (Würtbg.), Alfeld (Leine), Alsfeld, Amberg, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Nauheim, Bad Salzschlirf, Bamberg, Barmen, Bensheim a. d. Bergstraße, Bernburg, Beuthen O.-S., Bielefeld, Bingen a. Rh., Bonn, Braunschweig, Bremen, Breslau, Bruchsal, Butzbach, Cannstatt, Cassel, Chemnitz, Coblenz, Cottbus, Crefeld, Crossen (Oder), Cuxhaven, Dortmund, Dresden, Duisburg, Dülken, Düren (Rhd.), Düsseldorf, Eberstadt, Elberfeld, Erfurt, Essen-Ruhr, Forst (Lausitz), Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Freiburg (Breisgau), Frettal-Potschappel, Friedberg (Hessen), Fulda, Fürstenwalde a. Spree, Fürth i. B., Gelsenkirchen, Gera (Reuß), Gießen, Glatz, Gleiwitz, Göppingen, Gölitz, Greifswald, Greiz i. V., Guben, Habelschwerdt, Halberstadt, Halle a. S., Hamburg, Hanau, Hannover, Hohenstein-Ernstthal, Iserlohn, Jauer, Jena, Kattowitz O.-S., Kehl a. Rh., Kempen, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Kötzensbroda, Kreuzburg O.-S., Kreuznach, Krummhübel (Riesengebirge), Landau (Pfalz), Landeshut i. Schl., Lauban i. Schl., Leipzig, Leobschütz, Liegnitz, Limburg (Lahn), Lindau i. B., Lörrach, Ludwigshafen, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Michelstadt i. O., München, M.-Gladbach, Münsterberg i. Schl., Myslowitz, Neustadt a. H., Neustadt O.-S., Nürnberg, Offenbach a. M., Offenbach (Bad.), Oppeln, Pasewalk, Passau, Penzig, Pforzheim, Pflungstadt, Pirmasens, Plauen, Prenzlaw, Quedlinburg, Ratibor, Regensburg, Remscheid, Reutlingen, Rheide, Ruhrort, Rybnik, Saarburg (Bez. Trier), Sangerhausen, Schweinfurt, Senftenberg i. L., Sorau (Lausitz), Speyer, Spremberg (N.-L.), Stade, Stargard i. Pomm., Stettin, Stralsund, Stuttgart, Tegernsee, Trier, Uerdingen (Ndrh.), Ulm, Wald (Rhd.), Weiburg (Lahn), Weiburg (Bayern), Weissenfels a. S., Wetzlar, Wiesbaden, Worms, Würzburg, Zeitz, Züllichau, Zwickau,

- oder in Cassel bei den Herren Fiorino & Sichel, Coblenz bei Herrn Leopold Seligmann, Dresden bei den Herren Albert Kuntze & Co., Essen a. d. Ruhr bei Herrn Simon Hirschland, Frankfurt a. M. bei den Herren Otto Hirsch & Co., Fraustadt bei den Herren H. M. Fliesbach's Wwe., Zweigniederlassung Fraustadt, Göttingen bei den Herren H. F. Klettwig & Reibstein, Glogau bei Herrn H. M. Fliesbach's Wwe., Grünberg i. Schl. bei Herrn H. M. Fliesbach's Wwe., Hannover bei den Herren Ephraim Meyer & Sohn, Heilbronn bei den Herren Rümelin & Co., Karlsruhe bei Herrn Veit L. Homburger, Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jr. & Cie., Königsberg i. Pr. bei der Ostbank für Handel und Gewerbe, München bei den Herren Merck, Finck & Co., Nürnberg bei der Bayerischen Vereinsbank, Herr Anton Kohn, Saarbrücken bei der Bank Görtz & Koenig, Stuttgart bei den Herren Stuber & Co., der Württembergischen Hofbank G. m. b. H., Amsterdam für die Niederlande bei der Amsterdamschen Bank, Hamburg & Co.'s Bankierskantoor, Wien bei der Bank und Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „Mercur“.

Berlin und Darmstadt, im Januar 1922.

Bank für Handel und Industrie

v. Simson.

Andrae.

F306

Zahn-Platte

Branche 16, im Hause Singers Nähmach.-Gesch. wechelt wochentl. 10-12 u. 4. aus Samst. nachm. Künstliche Gebisse aus bestem Friedensmaterial. Anfert. kleinerer Gebisse und Reparaturen an einem Tage. Gebissarbeit. Schnellstens. Kronen und Brücken aus starkem 22- u. 20kar. Gold, sowie aus Platin. Mit Gold u. Platin wird gerechnet. Haltbare Plombierungen. Behandlung von Zahnkrankheiten.

Schuh-

Befohlen aus echtem Kernleder liefert billigst Schuh-Reparatur Maxeysstraße 12.

Baldur- 59/61 Leipzigerstr. Pianoforte-Fabrik
Frankfurt a. M.-West **A.-G.**
GEGR 1872
KATALOGE GRATIS MIETE - KAUF
Einzige Spezial-Fabrik am Platze.

Syphilis
Haut- u. Harnleiden Frauenkrankheiten etc.
Spezialarzt
approbiert im Ausland
Wiesbaden
Marktstraße 6.
10-1, 4-7, Sonntag 10-1.

Die Schnellbuchführung für Hausbesitzer ist vorrätig: Papierhaus Hack, Rheinstraße und Haus- und Grundbesitzer-Verein Geschäftsstelle Luisenstraße 19.

Gute Möbel
gebrauchte und neue
in der Möbel-Zentrale, Moritzstr. 28.

Offenbacher Lederwaren!

Besondere Gelegenheit! Alles edit Leder!

Von einer Musterkollektion eine Anzahl
Besuchstaschen . . . von Mk. 30.00 an
Geldscheintaschen von Mk. 16.00 an
Portemonnaies . . . von Mk. 7.50 an.

Ferner biete an:
Geldscheintaschen, innen u. auß. Leder, 39, 36, 24 Mk.
Bügelstaschen, 20 cm, Florida-Mouton, 130, 120 Mk.
Saffian-Mouton . . . 185, 75 Mk.
Besuchstaschen Ueberschlag 24 cm, Croco-Mouton mit Spiegel, gutes Futter . . . 130 Mk.
Glanz-Croco, 14 cm, mit Spiegel . . . 150 Mk.
25 cm hohe Form, Florida-Mouton, Tresor u. Spiegel, Rückwand . . . 195 Mk.
24 cm Bruchofen, Tresor und Spiegel, eleg. Ausführung . . . 195 Mk.
echt Saffian, schwarz und braun, Tresor und Spiegel . . . 275 Mk.

Versäume niemand diese günstige Einkaufsgelegenheit. Durch Ersparung hoher Ladenmiete u. Personalspesen, kann ich zu den denkbar billigsten Preisen verkaufen.

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft.
Nerostraße 8, Seitenbau.
Achten Sie auf Straße u. Firma, da keine Filiale und mit keiner gleichlautenden Firma identisch hin.
Kein Laden!

Hotel Wiesbadener Hof

6 Moritzstraße. Telephon 6565 - 6566. Moritzstraße 6.
Modernes Haus!
100 Zimmer mit warm u. kalt fließendem Wasser, Telephon u. Normaluhren.
Einheitszimmerpreis Mk. 35.-
Für Dauermieter Preisermäßigung.

Hotel Tifisee

I. Tifisee I. Schwarzwald, 860 Meter u. M.
Herrlicher Winteraufenthalt. — Sport.
Beste Verpflegung. — Dampfheizung. — Zimmer mit Privatbad.
Ski, Eis und Rodelbahn. F 67

Verband der weibl. Handels- und Büroangestellten. C. B.

Bin unter Nr. 3434 ans Telephonnetz angeschlossen.
Dr. med. Schack, Augenarzt, Rheinstraße 81.
Frau Toni Pent spricht am Donnerstag, 5. Januar, abends 8 Uhr, in unserer Geschäftsstelle, Mauritiusstr. 1, 2, über: „Die Angestellten-Versicherung und die bevorstehenden Wahlen.“ Alle Mitglieder müssen erscheinen. Gäste willkommen.



HUBERT SCHÜTZ & CO. WIESBADEN
Kaiser-Friedrich-Ring 70. Telephon 6331.
Praktische Geschenke! Elektr. Koch-Heizapparate, Bügeleisen, Beleuchtungsförper.
Elektrische Sicherungs-Anlagen Ges. m. b. H. Rheinstraße 61, Ecke Schwalbacher Straße. Tel. 168.

General-Vertretung von Lauscher Tuchfabriken, Zweitaniederl. Wiesbaden, Dranienstraße 14, Telephon 1297. Schneider u. Wiedervert. erhalten Rabatt.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die zahlreichen Krankspenden bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, sage ich allen meinen herzlichen Dank.
Frau Margarete Krause.

Wittagstisch
(vortreffliche Zubereitung) können noch einige Bankbeamte teilnehmen. Abt. im Tagbl.-Verlag. Jy

Emser Wasser
gegen Katarth, Hämorrh. u. S.

Anzugstoffe
142-148 cm breit. In d. bekannt guten Qualität. 80, 135, 150, 200 u. 225.

Mantelstoffe
145-150 cm breit. Ichöne, schwere Ware. 120, 170, 225 u. 240.

Ewald Benzell

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalterin für einf. Buchführung u. Korrespondenz...

Bekäuferin für Schreibwaren

Gewerbliches Personal

Junges Mädchen kann Photographie erlernen...

Bildfrau gesucht

Silbstraße für Bekleidung u. Hütelraum...

Jüngere Arbeiterinnen für leichte Arbeit...

Mädchen für leichte Arbeit...

Für Weinbüfett ein fertiges Fräulein...

Gebild. Fräulein zuverlässig, kinderlieb...

Kinder mädchen aus anständiger Familie...

Schwedischer Hausmann und Frau...

tüchtige Köchin die auch etwas Hausarb. übernimmt...

Mädchen an 1 Kind per Hof...

Tücht. Mädchen bei hohem Lohn...

Mädchen gegen guten Lohn...

Alleinmädchen gesucht; Waschen, Bügeln...

Alleinmädchen für kleinem gutbürgerlich. Haushalt...

Jg. anst. Mädchen zu arbeitsfähigen Kindern...

Mädchen für kleinem Haushalt...

Mädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Welt. Fräul. oder Frau w. gutbürgerl. lochen l. u. häusliche Hausarbeit...

Tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn...

besseres Mädchen welches nicht zu lochen braucht...

Mädchen für Hausarb. bei gutem Lohn...

Supert. fleiß. Mädchen bei hohem Lohn...

Mädchen für Hausarb. bei gutem Lohn...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Tüchtige Buchhalterin

für das Büro eines beeidigten Bücherrevisors zum 1. April oder früher gesucht.

Ordentl. Hausmädchen sucht S. Kneipp, Mühlengasse 17.

Alleinmädchen das selbständig lochen l. bei hohem Lohn...

Beliebt. Kamille sucht tüchtiges Mädchen ca. 20-25 Jahre...

Küchenmädchen gesucht. S. Kneipp, Mühlengasse 17.

Bess. Alleinmädchen für kleinem Haushalt...

Tüchtiges Hausmädchen zum 1. 3. oder früher gesucht.

Meltere Frau oder 1. Mädel für klein. Haushalt...

Ordentl. Buchfrau vorm. von 8-12 Uhr...

Saubere Buchfrau täglich 2 bis 3 Stunden...

Ordentl. Buchfrau vorm. von 8-12 Uhr...

Laufmädchen das auch leichte Hausarbeit...

Wirth-Büchner W. Elmstraße 40.

Lehrling aus anst. Familie v. arth. Kohlenhandlung...

Lehrling aus achtbarer Familie...

Borarbeiter. Penonarzt wird gebieter Unteroffizier...

Rodarbeiter sucht S. Gabriel, Sohlengasse 22.

Ronditor (Wastler). Angeb. unter N. 552 an den Tagbl.-Verlag.

Hausdiener Jüngerer fleißiger Hausdiener...

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Herrmann, Radstr. 16.

Stundensfrau 2-3 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Monatsfrau gesucht Schwab. Str. 91, Roden.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Jüngere Verkäuferin aus der Porzellan- oder Luxuswarenbranche...

Maschinen-Strickerinnen nur perfekte Kräfte, bei bester Bezahlung...

Tüchtiges perfektes Mädchen oder Stütze welches lochen, laden und einmachen kann...

Reell und sicher! Massenartikel, patentamtlich geschützt...

Weinhandlung in Wiesbaden sucht zu möglichst baldigem Eintritt...

20jähr. Mädchen vom Land, w. kinderlieb ist u. schon in herrschaftl. Hause tätig war...

1 Packer u. 1 Hausdiener werden eingestellt. Nassauische Wollwarenfabrik...

Bermietungen Möbl. Zimmer, Manj. u. Möbliert. Zimmer frei...

3-4-Zimmer-Wohnung gesucht cot. 2 leere Zimmer, in Taub. u. Veranlagung...

3 gut möblierte Zimmer mit Badestimmer und Küchenbenutzung...

Möbl. Wohnung 3-4 Zimmer, mit vier Betten u. Küche...

Gesucht für sofort möbl. Wohnung mit 2 Schlafzim. u. Küche...

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Suche für nachm. St. als Korrespondentin

beherrschte gut stenogr. u. Schreibmaschine...

Dame gelesenen Alters, perfekt in Küche u. Haus...

Suche für meine zwei Mädel (Maidlinder) 19 u. 17 Jahre...

20jähr. Mädchen vom Land, w. kinderlieb ist u. schon in herrschaftl. Hause tätig war...

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Zwei junge angehende Musiker

(Geige u. Klavier) suchen für abends Beschäftigung...

Zahnmediziner der am 1. 1. 22 keine 31. Lebenszeit beendet hat...

Jg. angel. Dreher u. Orthopädiemechaniker...

Bermietungen Möbl. Zimmer, Manj. u. Möbliert. Zimmer frei...

3-4-Zimmer-Wohnung gesucht cot. 2 leere Zimmer, in Taub. u. Veranlagung...

3 gut möblierte Zimmer mit Badestimmer und Küchenbenutzung...

Möbl. Wohnung 3-4 Zimmer, mit vier Betten u. Küche...

Gesucht für sofort möbl. Wohnung mit 2 Schlafzim. u. Küche...

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Herrmann, Radstr. 16.

Stundensfrau 2-3 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Monatsfrau gesucht Schwab. Str. 91, Roden.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.

Stundensfrau für 2 Stunden vorm. gel. Kullensstraße 41, 3 r.